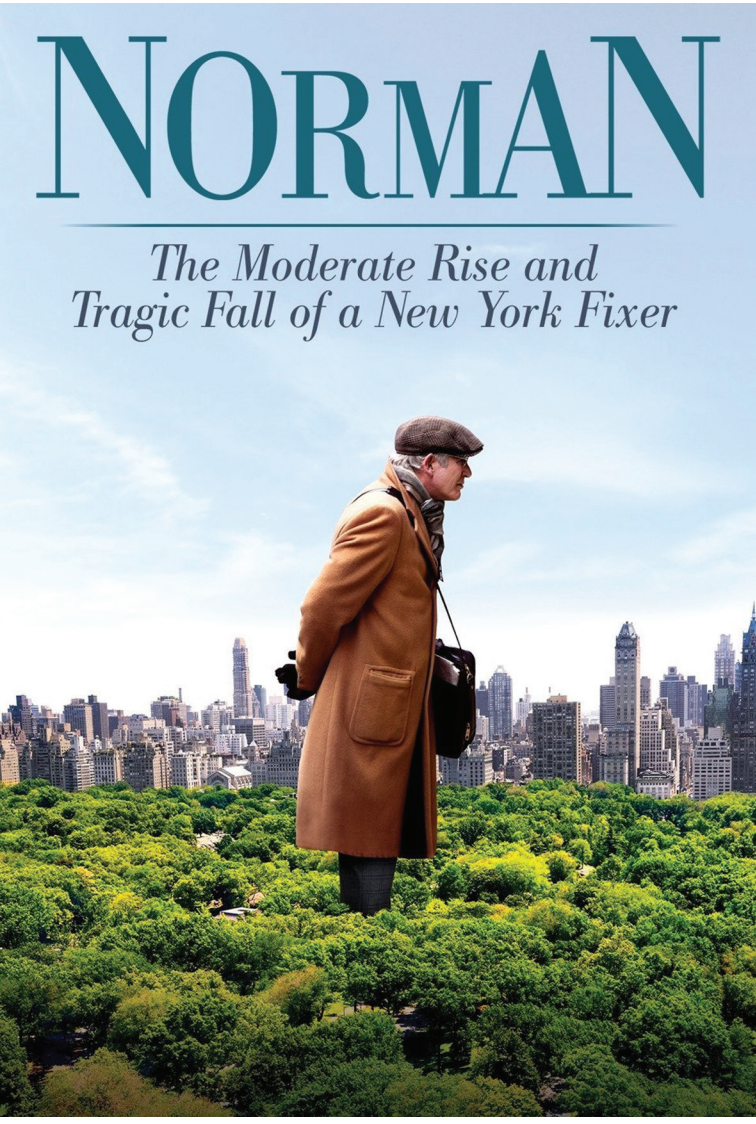
JÜDISCHER FILMCLUB

INSTITUT FÜR DIE GESCHICHTE DER DEUTSCHEN JUDEN



Donnerstag, 21. März 2019,
19.00 Uhr Metropolis Kino

Donnerstag, 21.03.2019, 19.00 Uhr

NORMAN

USA/IL 2016
REGIE: Joseph Cedar

Im Rahmen des vom Institut für die Geschichte der deutschen Juden gegründeten **JÜDISCHEN FILMCLUBS**

Der Film ist verbunden mit einer kurzen Einführung von Dr. Lea Wohl-von Haselberg, die im Anschluss an die Vorführung auch für ein Publikumsgespräch zur Verfügung steht.

Der englische Originaltitel *Norman. The Moderate Rise and Tragic Fall of a New York Fixer* verrät ungleich mehr als der zu Norman zusammengeschrumpfte deutsche Titel. Norman Oppenheimer (Richard Gere) ist ein New Yorker Geschäftsmann. Sein Arbeitszimmer ist Manhattan, das er, die Kopfhörer seines Telefons immer in den Ohren, unentwegt durchschreitet. Sein Geschäft sind Kontakte - und Gefallen.

Die klassische Aktstruktur des Films lässt das Publikum von Anfang an ahnen, dass er sich in genau diesem selbstgeschaffenen Netzwerk verheddern und einer dieser Gefallen ihn zu Fall bringen wird. Die Oppenheimer Strategies, die seine Visitenkarte versprechen, gehen nicht nur nicht auf, sie enden tragisch. Doch Norman ist einer jener Filme, bei denen das Publikum von Anfang an weiß, was passieren wird, aber sehen möchte, wie es geschieht. Und welche Rolle das Paar Herrenschuhe spielt, das Norman dem israelischen Premierminister schenkt.

Regisseur Joseph Cedar ist spätestens seit seinem mehrfach ausgezeichneten Film *Footnote* einem internationalen Publikum bekannt. Mit Norman hat er seinen ersten englischsprachigen Film gedreht, in dem neben Richard Gere auch Lior Ashkenazi, Charlotte Gainsbourg und Steve Buscemi zu sehen sind. Wie schon in Footnote sind es diese Figuren mit ihren Verschrobenheiten, die Cedars filmische Welt ausmachen.

Originalfassung mit Untertiteln

Veranstalter
Institut für die Geschichte der deutschen Juden
(www.igdj-hh.de) in Kooperation mit dem
Metropolis-Kino Hamburg

KINEMATHEK Hamburg e.V.
Kommunales Kino METROPOLIS

INSTITUT FÜR DIE GESCHICHTE DER DEUTSCHEN JUDEN

Informationen Ticketverkauf:

Kasse und Café öffnen eine halbe Stunde vor Beginn der ersten Vorstellung.
Das Kino ist für Rollstuhlfahrende ohne fremde Hilfe zugänglich.

Eintritt
7,50 € für Gästew
5,00 € für Mitglieder,
Kinder und Jugendliche bis 16 Jahren
Kartenreservierung unter Tel. 040-34 23 53

Adresse
Kleine Theaterstraße 10
20354 Hamburg